

Spielbank Wiesbaden informiert: Michael Hüttl gewinnt souverän das 100er- Dienstagsturnier

Trotz der beginnenden Champions-League Saison fanden sich am gestrigen Dienstag, dem 14. September, wieder knapp 90 Pokerbegeisterte im der Wiesbadener Pokerarena ein, um ihrer liebsten Leidenschaft nachzugehen. Mit „nur“ 54 Turnierspielern war das 100er-Turnier zwar nicht ganz ausverkauft, der Begeisterung tat dies aber keinen Abbruch und beim Cashgame ging's an vier Tischen ebenfalls hoch her.

Ein Wörtchen um den Turniersieg mitreden wollte auf jeden Fall Lokalmatador Michael Hüttl. Mit seiner fast schon sprichwörtlichen Ruhe und Erfahrung schaffte er souverän den Einzug in das Finale. Stella Bierbrauer, die vor einigen Wochen bereits das Turnier gewonnen hatte, verteidigte die Ehre der fünf zum Turnier angetretenen Damen und schaffte mit ebenfalls abgeklärter Spielweise genauso den Sprung an den Final-Table, wie Tobias Sauer, der diesen allerdings nur mit einem Quäntchen Glück noch erreichte.

Nach dem sich der Final-Tisch auf die Preisgeld-Bubble reduziert hatte, bot Michael Hüttl seinen Kontrahenten einen Deal an. Für diese Anvance erntete er aber nur ein schmales Lächeln, da er weder Chipleader noch in der Position war, dieses Turnier zu gewinnen. Tja, wer nicht hören will, muss halt fühlen. Jetzt drehte Hüttel erst richtig auf und Stella Bierbrauer erwischte es als Erste. Ihr folgten Kai Irlenborn und kurz danach Alexander Meyer. Da waren's nur noch drei. Erneut bot jetzt Michael Hüttl einen Deal nach Chipcount an – und keiner lächelte mehr. Zu beeindruckend waren sein Spiel und sein Stack, als dass man dieses Angebot hätte ablehnen

können.

Heute, am Mittwoch, steht erneut ein 100er Turnier auf dem Programm, zur Mittagszeit war die Hälfte der 60 Plätze schon weg. Wer ganz sicher gehen will, bucht sich seinen Platz auf www.spielbank-wiesbaden.de per Bank- oder Kreditkarte.

Die Gewinner des Turniers vom 14.09.10:

1. Michael Hüttl (D)	1.650,- Deal
2. Tobias Sauer (D)	1.120,- Deal
3. Gerry Ackermann (D)	1.120,- Deal
4. Alexander Meyer (D)	590,-
5. Kai Irlenborn (D)	490,-
6. Stella Bierbraucher (D)	430,-



Gerry Ackermann (3) – Michael Hüttl (1) – Tobias Sauer (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automatenenspiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenenspiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem

Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **19.363,10** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

100er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

54 Turnierspieler

6 Turniertische

5.400,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Franco di Martino

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“